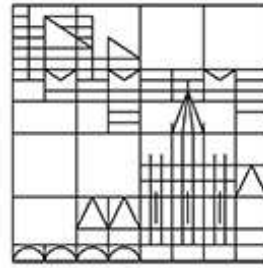


Universität
Konstanz



Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 28/2012

**Satzung zur Aufhebung der Satzung über
die Erhebung von Studiengebühren im nicht-
konsekutiven Master-Studiengang
Osteuropastudien der Universität Konstanz**

Vom 10. August 2012

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Studiengebühren im nicht-konsekutiven Master-Studiengang Osteuropastudien der Universität Konstanz

vom 10. August 2012

Der Senat der Universität Konstanz hat aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 10 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 2 des Verfasste-Studierendenschafts-Gesetzes (VerfStudG) vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), iVm § 2 Abs. 2 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) in der Fassung vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 7 des Verfasste-Studierendenschafts-Gesetzes (VerfStudG) vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), am 18. Juli 2012 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat dieser Satzung aufgrund von § 2 Abs. 2 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) in der Fassung vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 7 des Verfasste-Studierendenschafts-Gesetzes (VerfStudG) vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), am 10. August 2012 zugestimmt.

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Studiengebühren im nicht-konsekutiven Masterstudiengang Osteuropastudien der Universität Konstanz in der Fassung vom 29. Juli 2009 (Amtl. Bekm. 38/2009) tritt am 1. Oktober 2012 außer Kraft.

Artikel 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz“ in Kraft.

Konstanz, 10. August 2012

In Vertretung des Rektors

gez.

Prof. Dr. Katharina Holzinger

- Prorektorin für Internationales und Gleichstellung –